NR. 45

Frankreich F 8.50 | Italien L 2500
Niederlande f 2.60 | Spanien P 250

4 393003 802006 00045

DM 2,– BASTEI COMIC

Österreich S 16 / Schweiz Fr 2.–

Die Schlümpfe

Von Millionen Kindern in aller Welt gelesen

Der Große Schlumpf erzählt vom *Partyschlumpf*

Sammel-Poster Teil 2

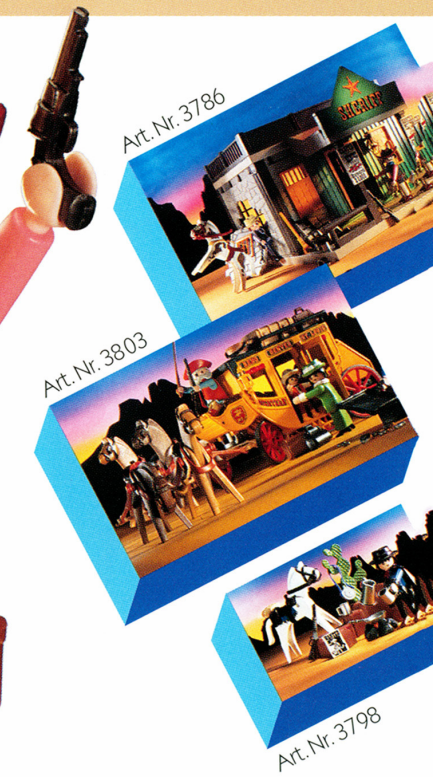
Schlumpfige Meßlatte

Gut geschlumpft ist halbe Arbeit

Wie die Wichtel einem Äffchen halfen

NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU

DIE FLUCHT AUS DEM GEFÄNGNIS UND DER TAPFERE SHERIFF



Helle Aufregung in PLAYMOBIL-City: Black Jim, der wilde Räuber, ist aus dem Gefängnis ausgerückt, hat die Postkutsche überfallen und will mit dem Gold türmen.

Doch Sheriff Bill, der tapfere Hüter des Gesetzes, ist schon aus seinem Sheriff's Office gestürzt, um ihm den Weg abzuschneiden.
Kann Sheriff Bill das drohende Unheil noch abwenden und den Räuber stellen?

playmobil®

Lösung:

Ein Schlumpf schießt mit einer Fritsche auf ihn – In das Seil für die Wasserreimer hat einer eine Schlinge gemacht – Der Schlumpf, der sich im Garten versteckt hat, hat ein Seil über den Weg gespannt, über das der Überraschungsschlumpf stolpern soll – Unter seiner Fußmatte haben die Schlümpfe ein Loch gegraben – Die Schrauben der Türscharniere sind abgeschraubt worden – Ein Bein seines Hockers haben die Schlümpfe abgemacht – Ein Schlumpf sieht oben aus dem Fenster, um ihm einen Eimer Wasser über den Kopf zu kippen.

GUT GESCHLUMPFT IST HALBE ARBEIT
Warum läßt Frau Natur es mitten im Sommer schneien?
HATSCHIII!
?
!
EIN MONSTER!
SCHLUMPF DIE TÜR AUF . . .
BOM BOM BOM
!
Komm da raus, Ängstlicher Schlumpf!
EIN MONSTER, GROSSER SCHLUMPF! ICH HABE DRAUSSEN EIN MONSTER GESEHEN!
Im Dorf gibt es keine Monster, Ängstlicher Schlumpf!
Doch, ich hab's gesehen!
Lächerlich! Los, schlumpf da raus!
DA! HINTER DIR!
Und? Da ist nichts!
DOCH! ICH HAB'S GESEHEN!
Peyo

Also gut, ich werde dir schlumpfen, daß du dich irrst!
Es . . . es hat große Ohren und einen großen Schlumpf . . .!
!
LABOR
Was ist los, Großer Schlumpf?
Schlumpft den Spuren von dieser Seite! Ich von der anderen!
Habt ihr was gesehen?
Die Spuren führen ums Haus rum! Wir haben nichts geschlumpft!
Das ist ein Streich vom Überraschungsschlumpf!
HATSCHI!!!
!
DA OBEN! SEHT DOCH!
Ein Schlumpf, der niest, kann kein schreckliches Monster sein!
SCHIH!
Schlumpft ihm Schneebälle, damit er runterkommt!
PLAF
?
?
Peyo
2

EEEEK EEEEK EEEEK
Ein schrecklicher Schrei!
DA! Er schlumpft von Dach zu Dach!
EEEEK EEEEK EEEEK
WUTSCH
HIIIIIIIIII
Er ist runtergefallen!
Schlumpft mir! Wir sehen nach!
Was ist das?
Ein kleiner Affe! Was schlumpft er hier?
Ist er verletzt?
Ich glaube nicht, aber er sieht krank aus! Schlumpft ihn zu mir!
Wird er sterben, Großer Schlumpf?
HATSCHI!!!!
Ich empfehle einen Einlauf!
Doktorschlumpf! Er hat Bronchitis! Ich habe ihm einen Senfbrustwickel gemacht!
He! Er schlumpft ein Auge auf!
Darf ich ihm ein Geschenk machen?
HU HU HU HU
HATSCHI!!!
Alle raus! Schlumpfinchen und ich, wir kümmern uns um ihn!
Aber, ein Einlauf . . .
HATSCHI!!!
Mund auf! Ich möchte mit dem Thermoschlumpf Fieber messen! Wir machen dich gesund!
Peyo
3

Die Tage vergehen . . .
Wie geht es ihm heute?
Er hat ein bißchen gegessen, aber er ist noch schwach, und das Fieber schlumpft nicht!
Frau Natur ändert den Schnee in Regen . . .
Wie geht es dem Affen, Großer Schlumpf?
Ich bin beunruhigt! Er will einfach nicht!
Ich habe mal so einen Affen wie ihn mit einem Bärenführer gesehen! Vielleicht hat er seinen Herrn verloren . . .
Das würde seine Trauer erklären! Hoffen wir, daß wir ihn schlumpfen können.

Endlich läßt Frau Natur die Sonne wieder scheinen.
Er weint den ganzen Tag!
Wie können wir ihn bloß aufheitern?
Ich kann ihm Zieharmonika schlumpfen!
HI HU HU HU
ZIN ZIN ZIN
?!
ZOING

Er ist geheilt! Die Musik hat ihn geheilt!
ZIN ZIN ZIN
Er kann Überschlag! Wie lustig!
Bravo, kleiner Schlumpf!
CLAP CLAP CLAP

BRAVO!
Hier, kleiner Affe, ein Geschenk für dich!
PROOOOF
AH! Das ist gemein! Du hast ihm angst gemacht!
Ich . . . Aber . . .
EEEEEEK
EEEEEEK
EEEEEEK
Peyo

Er ist noch nicht gesund! Schlumpf ihn und bring ihn zurück ins Dorf!
Ich komme mit!
Ich auch!
HU?
?
MIAAUUUUU RRRRRR FSCHHHH PFFFFFF
MIAUUUU
HUHUUU
Beelzebub! Ich rufe dich an! Komm mir zu Hilfe, um mich von den Schlümpfen zu befreien!
BROOF
DER TEUFEL! DAS IST DER TEUFEL! BEELZEBUB HAT MICH ERHÖRT! AAAAAH! ICH HAB' ANGST!
WEG MIT DIR! D . . . das war doch nur Spaß! WEICHE SATAN!
SPLASH!
Aber . . . das ist kein Dämon! Das ist ein Affe!
Er sieht gemein aus! Ich kann ihn vielleicht dressieren, um . . . Hohooo . . .! Da kommt mir eine Idee! . . .
Peyo
5

Einige Tage später . . .

Sehr gut! Er hat verstanden! Letzte Wiederholung! Wenn du den Apfel willst, mußt du zuerst die Krone nehmen! Los!

HU! HU!

GURGELHALS!

Wir müssen nur noch ins Schloß kommen, dann gehört die Herzogkrone mir!

HU!

Er hat den kleinen Affen geschlumpft!!

Habt ihr gehört, was er gesagt hat? Wir müssen was unternehmen!

Wir können nicht ins Schloß schlumpfen! Der Große Schlumpf sagt immer, daß . . .

Ach! Sei still! Wir schlumpfen schon raus, wie wir den Affen befreien können!

Herzog, der Gaukler möchte Euch ein wenig zerstreuen!

ES SEI!

ZIN ZIN ZIN

Oh, Papa! Ich hätte gerne den Affen!

AH!

Für dich, Flegel! Ich kaufe den Affen für meinen Sohn!

Aber er ist mehr wert! Ähhh . . . Stets zu Diensten, mein Herr! . . .

Du wirst sehen, wir kriegen viel Spaß!

HU! HU!

Ist unser kleiner Engel nicht süß!

Pscht! Lassen wir ihn schlafen!

Endlich kann ich die Krone absetzen! Sie ist ganz schön schwer!

Versuch', nicht zu schnarchen!

Peyo

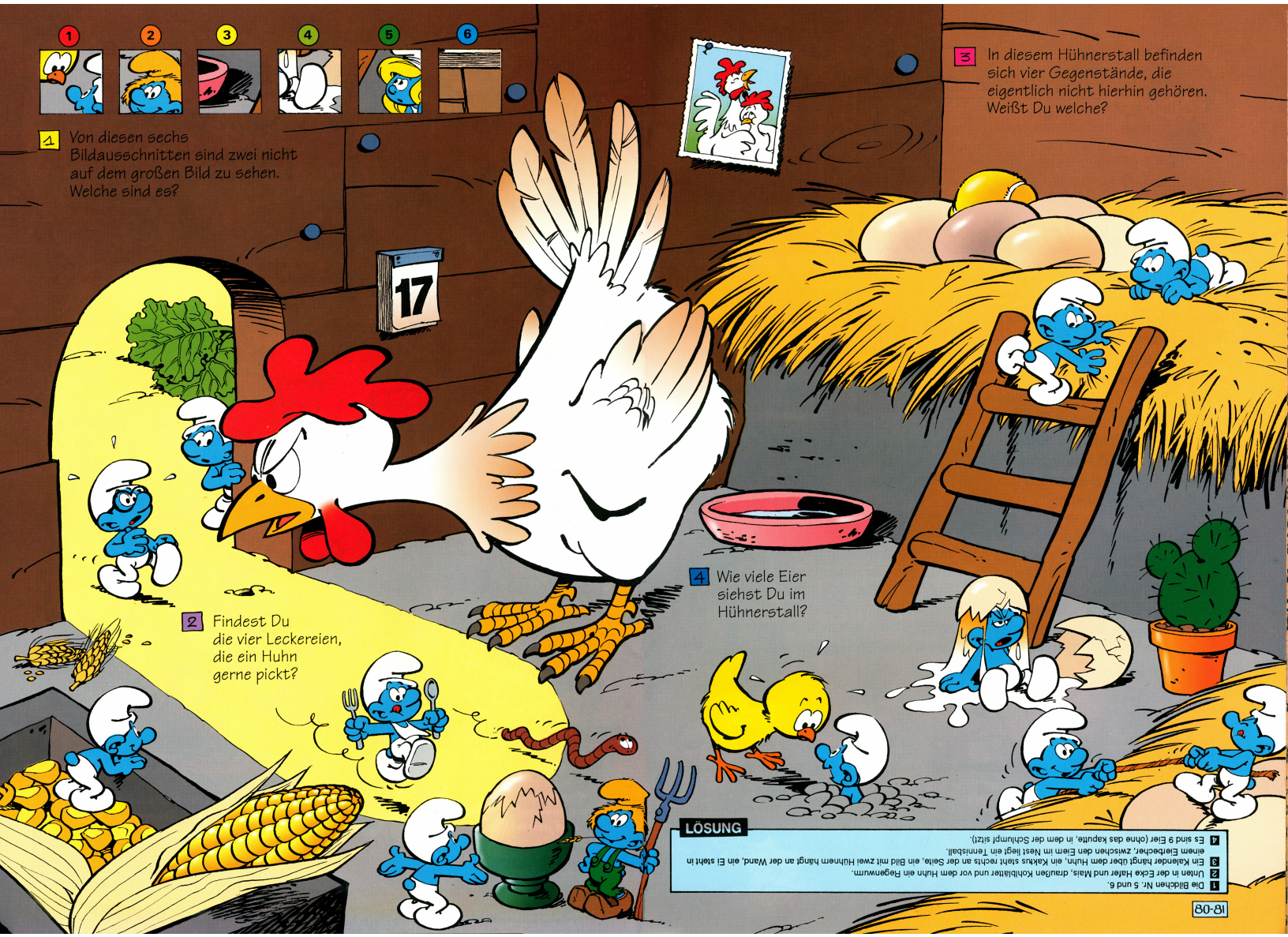
RZZZZZ
!
ZZZZ
RONF RONF
Bring mir die Krone, und du bekommst deinen Apfel, Kleiner! Hi! Hi! Es hat geklappt!
Im Morgen-grauen . . .
HALTET DEN DIEB!
Uff! Der Soldat hat die Tür aufgemacht! Laßt uns hoch-schlumpfen!
Pscht! Ich höre jemanden weinen!
PSST!
BUHUU! HU HUUU! SNIF
OH! ZWERGE!
Pscht! Wir sind Schlümpfe! Warum weinst du?
. . . Und der Affe ist mit der Krone abgehauen! Jetzt will mein Vater ihn finden und ihm die Ohren langziehen! Snif . . .
Gurgelhals ist an allem schuld! Wir haben es gesehen!
PAPA! GURGELHALS HAT DIE KRONE GESTOHLEN! ER WAR'S! ICH WEIß ES!
POTZBLITZ! Mein Pferd, schnell!
Wollt Ihr ins Schloß, Herr?
Ich wollte Euch meinen Bären vor-führen. Leider ist mir vor einiger Zeit mein Affe weggelaufen, und nun . . .
Phantastisch! Dann ist es also Euer Affe! Ich weiß, wo er ist!
Peyo

Sie gehen zu Gurgelhals! Schnell! Das will ich nicht verschlumpfen!
Ah! Ah! Geschafft!
Diese Krone paßt wie angegossen! Hi! Hi! . . . Der Herzog hat heute morgen bestimmt dumm geguckt! Ho! Ho! Ho! . . .
TOK TOK TOK
Was ist das? Schnell , die Krone unter das Brennholz!
!
GROOO
Man hat mir gesagt, Herr Gurgelhals, daß Ihr meinen Affen gefunden habt?
Hä? . . . Ich!? . . . Aber nein! . . . Ich schwöre Euch, Herr, daß . . .
ROOOOO
DIEB! LÜGNER! Sieh, wer dich anklagt! Du hast VERLOREN!
Nicht ich bin der Dieb . . . Der Affe war's!
HU!
Der Herr des Tieres ist verantwortlich! Das ist Gesetz!
Aber ich bin nicht sein Herr! Er ist es!
Ich verlange eine Entschädigung! Für Kost und Logis des Affen und eine Belohnung!
Mein Herr, ich habe keinen Pfennig!
Hm! In dem Fall, gebt ihm statt dessen Euren Bären und SCHLUSS AUS!
Wer hat dir das kleine Geschenk gegeben, mein Sohn?
Ein Schlum . . . OH!
Nehmt den Bär zurück! Ich will ihn nicht!
ROOOOO
PROUF
Huhuhuu!
Hi! Hi! Hi!
Peyo
ENDE

110
100
90
80

LÖSUNG
1) Auf dem kleinen Pilz, der an dem linken Baum unten wächst, fehlt ein Punkt.
2) An dem Haus, das links im Hintergrund steht, ist auf dem unteren Bild ein Schornstein.
3) An der Wurzel des großen Baums in der Mitte fehlt ein Stück.
4) Der mittlere von den drei Schlümpfen, die vor dem großen Baum stehen, dreht den Kopf in die andere Richtung.
5) Das Ei neben dem Grisegramschlumpf fehlt.
6) Auf dem unteren Bild lacht Schlumpfinchen.
7) Auf dem unteren Bild hat das Ei, das der Brillenschlumpf trägt, keine Lunte.

NEU
Es ist COOL, aber kein Eis.
Es ist SOFT, aber kein Mohrenkopf.
Es ist SCHOKOLADIG, aber kein Schokoriegel.
Kinder pingui SCHOKO mit Milch
...gibt's beim Kaufmann im Kühlregal und gehört zuhause, wie Milch, in den Kühlschrank.
Der Schoko-Milch-Snack
Aus zarter Schokolade, feinstem Biskuitteig und mit frischer Vollmilch gemacht.
Schmeckt unverschämt cool und soft!
FERRERO



1 Von diesen sechs Bildausschnitten sind zwei nicht auf dem großen Bild zu sehen. Welche sind es?

2 Findest Du die vier Leckereien, die ein Huhn gerne pickt?

3 In diesem Hühnerstall befinden sich vier Gegenstände, die eigentlich nicht hierhin gehören. Weißt Du welche?

4 Wie viele Eier siehst Du im Hühnerstall?

LÖSUNG

1 Die Bildchen Nr. 5 und 6.
2 Unten in der Ecke Hafer und Mais, draußen Kohlblätter und vor dem Huhn ein Regenwurm.
3 Ein Kalender hängt über dem Huhn, ein Kaktus steht rechts an der Seite, ein Bild mit zwei Hühnern hängt an der Wand, ein Ei steht in einem Eierbecher, zwischen den Eiern im Nest liegt ein Tennisball.
4 Es sind 9 Eier (ohne das kaputte, in dem der Schlumpf sitzt).

DER GROSSE SCHLUMPF ERZÄHLT

Die Feste des Partyschlumpfs

Es war einmal ein Schlumpf, der immer nur eins im Kopf hatte: ein Fest zu feiern! Jeder Anlaß war ihm recht: weil der Überraschungsschlumpf einen neuen Streich gespielt hatte, der Feinschmeckerschlumpf einen leckeren Kuchen gebacken hatte, weil die Sonne schien oder weil Vollmond war, immer rief er: „Und wenn wir ein Fest schlumpfen würden?“

Und dann öffnete er die großen Truhen, die bei ihm zu Hause standen, und er packte aus: Lampions, Luftschlangen, Tröten und Kostüme. Für jeden Anlaß hatte der Partyschlumpf die richtige Dekoration. Die Schlümpfe waren immer begeistert vom Feiern und halfen ihm bei den Vorbereitungen. Sie feierten Geburtstage und Frühlingsanfang, Sommeranfang und Erntedankfest, sie feierten jeden Tag ein anderes Fest. Da Feiern aber anstrengend ist, waren sie am nächsten Morgen alle müde. So legten sie sich morgens ins Bett, schliefen den ganzen Tag und waren abends ausgeschlafen und konnten weiterfeiern.

Der Partyschlumpf war unermüdlich, immer fiel ihm ein neuer Grund zum Feiern ein. Nachdem sie einige Wochen gefeiert hatten, merkten die Schlümpfe auf einmal, daß nichts mehr so richtig funktionierte: es gab morgens kein Brot mehr, weil der Bäckerschlumpf verschlafen hatte, der Gemüsegarten verkam, weil der Gärtnerschlumpf vor lauter Feiern nicht zum Gießen und Ernten kam, es wurde nichts mehr repariert, weil der Bastelschlumpf zu müde war. Der Dichterschlumpf dichtete nicht mehr, der Malerschlumpf malte nicht mehr, und sogar der Überraschungsschlumpf spielte niemandem mehr einen Streich. Da beschlossen sie, daß es so nicht mehr weiterging. Noch am selben Tag, als der Partyschlumpf wieder ein Fest schlumpfen wollte – diesmal weil er drei Gänseblümchen gepflückt hatte –, kamen die anderen Schlümpfe und sagten: „Wir haben keine Lust mehr, jeden Tag ein Fest zu feiern! Unser Dorf sieht fürchterlich aus, es gibt nichts Vernünftiges mehr zu essen, und wir müssen für den Winter vorsorgen. Außerdem macht es keinen Spaß, jeden Tag zu feiern!“

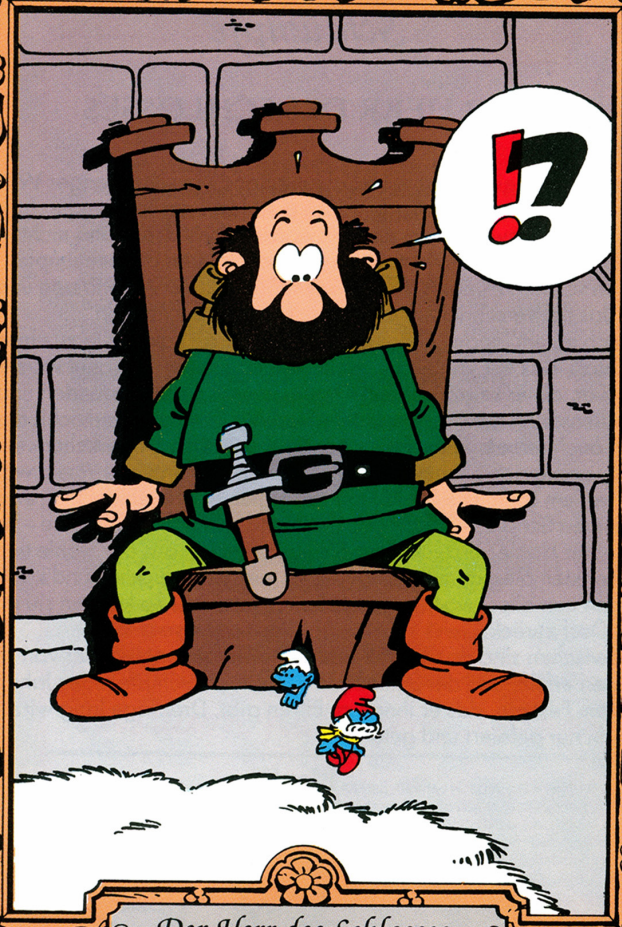
Zunächst war der Partyschlumpf traurig, aber dann stimmte er den anderen zu. Von da an gingen alle Schlümpfe wieder ihrer täglichen Arbeit nach, und nur noch, wenn es wirklich einen Grund zum Feiern gab – wenn sie zum Beispiel Gurgelhals hereingelegt hatten – machten sie ein großes Fest. Das durfte dann der Partyschlumpf organisieren. Und weil sie nicht mehr jeden Tag feierten, konnte der Partyschlumpf sich jedesmal etwas Außergewöhnliches einfallen lassen. Er hatte ja genug Zeit, das Fest vorzubereiten. Die Schlümpfe waren jedesmal so begeistert von seinen Künsten, daß ihnen das Feiern jetzt doppelt soviel Spaß machte.

Ende

LÖSUNG:
Zu repariern sind: Ein Fensterglas, das kaputte Stuhlbein, ein Türscharnier, ein Fuß des Standregals, eine Halterung des Wandregals.

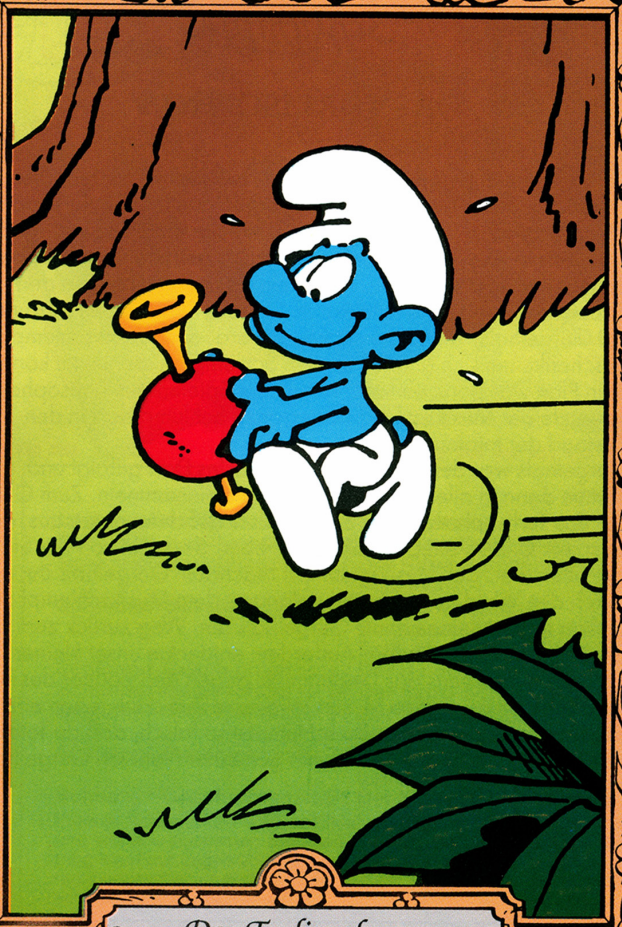
Die 7 Unterschiede sind: Der Bastelschlumpf hat einmal einen Schraubenschlüssel und einmal einen Hammer in der Hand, die Schranktür ist im zweiten Bild offen, im oberen Zimmer hängt auf dem rechten Bild ein Gemälde, auf dem rechten Bild lacht der Bastelschlumpf nicht, der Text ist ein anderer, der Handlauf des Treppengeländers ist auf dem rechten Bild viereckig, die Schraube am Treppengeländer ist auf dem zweiten Bild anders.

Die 9 verkehrten Dinge sind: Das Spiegelbild des Topfes ist verkehrt, aus dem Fenster kann man Gurgelhals' Haus sehen, das „Z" ist verkehrt herum, das Bild hängt seitwärts, die Kommode steht auf dem Kopf, das Treppengeländer schwebt in der Luft, die Treppenstufen sind falsch angebracht, neben dem Bett ist ein Loch im Boden, der Nachttisch steht mit der Tür vor der Wand.

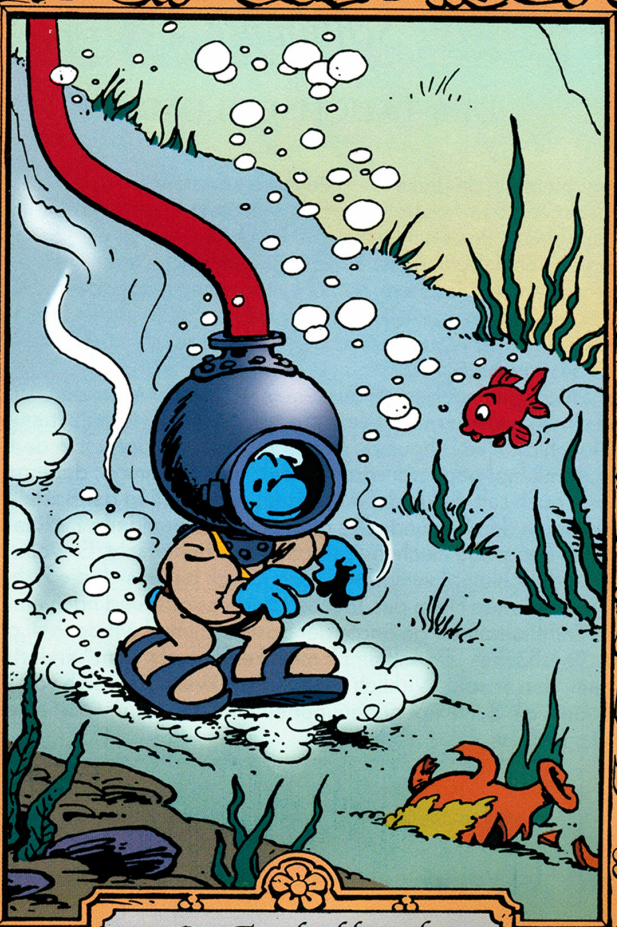


Der Herr des Schlosses

Die Papierschlümpfe



Das Turlisophon



Der Tauchschlumpf

DIE PAPIERSCHLÜMPFE

Die Papierschlümpfe sind kleine seltsame Wesen, die eines Tages durch Zufall entstanden. Schlumpfinchen schnitt eines morgens aus einem Papier, das ihr der Große Schlumpf gegeben hatte, kleine Figürchen aus. Jedoch war das Papier von einem nicht gelungenen Elixier des Großen Schlumpfs getränkt. Die kleinen Figürchen erwachten zum Leben und begannen dem ganzen Dorf tausend und einen Streich zu spielen. Sie waren nicht wirklich gemein, aber sie machten das Leben der Schlümpfe unmöglich. Nachdem sie in eine Schublade des Labors gesperrt worden waren, flohen sie eines nachts aus dem Dorf und kamen zu Gurgelhals. Der hatte schnell heraus, wo sie herkamen und schuf – um die Schlümpfe zu ärgern – identische Figürchen, die jedoch voller böser Absichten waren. Die Figürchen von Schlumpfinchen flohen schnell wieder.
Die bösen Figürchen rannten zu den Schlümpfen, legten Feuer und durchlöcherten den Schlauch des Feuerwehrschlumpfs, vertauschten Zement und Mehl und griffen sogar den Großen Schlumpf an. Sie wurden schließlich von den richtigen Figürchen, die vor Gurgelhals geflohen waren, in die Flucht geschlagen. Dabei fielen die netten Figürchen leider in eine Schüssel voll Wasser und wurden so wieder zu ganz normalem Papier. Uff, was für eine Geschichte!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER HERR DES SCHLOSSES

Vor langer Zeit herrschte im Schlumpfland ein sehr strenger Winter. Außerdem waren in dem Jahr die Nahrungsvorräte durch eine Überschwemmung zerstört worden. In Null Komma nichts waren die restlichen Vorräte aufgebraucht, und die Schlümpfe litten solchen Hunger, daß sie schließlich das Dorf verlassen und in das tief verschneite unbekannte Land gehen mußten.
Nach einem langen Marsch durch die Berge kamen sie zu einem Schloß, das nur von einem einzelnen Edelmann bewohnt wurde. Er war, als er kein Geld mehr hatte, von all seinen Freunden und Bediensteten verlassen worden. Deshalb konnte er den Schlümpfen auch nur ein altes Stückchen Brot anbieten. Ärgerlicherweise schnappte sich ein hungriges Mäuschen das Brot und verschwand in seinem Loch. Die Schlümpfe verfolgten es und entdeckten einen riesigen Schatz, – prächtiges Gold und wertvolle Edelsteine – der in einer Höhle versteckt war. Sie schafften ihn aus der Höhle und schenkten alles dem Edelmann. Der war überglücklich und kaufte ihnen nun alles, was sie zum Leben brauchten. So kehrten sie in ihr Dorf zurück.
Inzwischen sind das Schloß und seine Umgebung wieder von Leben erfüllt, und der Schloßherr lädt die Schlümpfe jedes Jahr zu einem Fest ein, das er ihnen zu Ehren gibt. Drei Tage lang wird dann nur gefeiert und getanzt.

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER TAUCHSCHLUMPF

Ganz hinten in der Ecke vom Atelier des Bastelschlumpfs,. bedeckt von Spinnweben, liegt ein seltsames Kostüm: der Tauchschlumpf vom Bastelschlumpf! Der Tauchschlumpf ist eine Erfindung des Bastelschlumpfs. Eines Tage hatte Frau Natur den Schlümpfen ein Geschenk für Schlumpfinchen mitgegeben. Leider fiel es auf dem Weg ins Dorf an der tiefsten Stelle in den See. Wie sollte man es da herausbekommen? Der Bastelschlumpf hatte die Idee des Tauchschlumpfs.
Der Tauchschlumpf besteht aus einem wasserabweisenden Anzug und einem gußeisernen Helm mit einem Visier. Er ist mit einem Schlauch an eine Luftpumpe angeschlossen, mit der Luft in den Tauchschlumpf gepumpt wird. So bekommt derjenige, der ihn anhat, auch Luft. Bekleidet mit diesem Anzug, stieg der Bastelschlumpf in den See und alles ging zunächst wunderbar. Plötzlich tauchte der große Hecht auf, der den See beherrscht. Er wollte den Bastelschlumpf verspeisen! Zum Glück biß er sich die Zähne am gußeisernen Helm des Tauchschlumpfes aus, und nach einigem Durcheinander gelangte der Bastelschlumpf wieder heil an die Oberfläche! „Da schlumpft mich keiner mehr rein!“ erklärte er jedem, den er sah. Wirklich verständlich, wenn man sich vorstellt, wie klein ein Schlumpf gegenüber einem Fisch ist, der fast einen Meter lang ist.

Die kleine Welt der Schlümpfe

DAS TURLISOPHON

Damit Du auch genau weißt, was ein Turlisophon ist, hier die Erklärung, die in Gurgelhals' Zauberbuch steht: „Das Turlisophon ist ein magisches Instrument. Wer es hört, erstarrt und verliert das Bewußtsein. Die, die von seiner Wirkung getroffen werden, bleiben für immer starr stehen. Es ist kein Gegenmittel gegen den Zauber des Turlisophons bekannt.“ Dieses fürchterliche Instrument hat Gurgelhals, verkleidet als Fee Aurora, dem Musikschlumpf geschenkt, um sich endlich an den Schlümpfen rächen zu können. Sein Plan war ganz einfach: durch das Spielen des Turlisophons versetzte der Musikschlumpf das ganze Schlumpfdorf in den Zustand der totalen Starre.
Gurgelhals war dem Musikschlumpf bis ins Dorf gefolgt und konnte dann in aller Ruhe die Schlümpfe einsammeln. Zum Glück übt das Turlisophon seinen Zauber nicht auf denjenigen aus, der es spielt. Und so blieb ein Schlumpf über, der nicht von der Starre getroffen war: der Musikschlumpf! Nachdem Gurgelhals ihn quer durch den Wald gejagt hatte, gelang es dem Musikschlumpf zu entkommen. Alleine konnte Gurgelhals den Weg zurück zum Schlumpfdorf nicht finden. Außerdem entdeckte unser kleiner Freund unversehens das Gegenmittel gegen den Zauber des Turlisophons: seine eigene Musik! Wie hatte ihm doch schon ein Schlumpffreund gesagt: „Du schlumpfst so falsch, daß du Tote schlumpfst!“ So ist mal wieder ein gemeiner Plan von Gurgelhals schiefgegangen!

Vorschlumpf

Beim nächsten Mal finden die Schlümpfe eine kleine Schleiereule. Ohne die Hilfe der Schlümpfe hat sie keine Chance zu überleben. Und so nehmen sie die kleine Eule mit ins Schlumpfdorf. Schlumpfinchen kümmert sich liebevoll um sie. Bald ist die Eule so groß, daß sie in ein eigenes Häuschen ziehen kann, das die Schlümpfe für sie gebastelt haben. Doch schon bei ihrem ersten Flug aus ihrem Häuschen macht die Eule die Bekanntschaft mit Azrael und Gurgelhals. Ob die Schlümpfe ihre geliebte Schleiereule vor dem bösen Zauberer retten können? Laßt Euch überraschen. Außerdem warten im nächsten Heft der dritte Teil des Posters, viele Rätsel und Spiele auf Euch.
Und der Große Schlumpf freut sich schon darauf, Euch wieder eine schlumpfige Geschichte zu erzählen.

Bis zum nächsten Schlumpf!

Herausgeber und Verleger: BASTEI-Verlag, Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach, Tel.: 0 22 02/12 10 · Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt: Werner Geismar · Redaktion: Marion Strothteicher · Texte: A. Ritte · Grafik: Mirka Pollmer · Herstellung: Matthes Boden · Anzeigen: Frank-Michael Müller (Leitung) · verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: Rolf-Dieter Landrock · Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. 1. 94 · Copyright: © 1994 by Peyo/Licensed through I.M.P.S. sa., 85 rue du Cerf – 1332 Genval (Belgium) · Druck: Druckhaus Lübbe · Vertriebsleitung: Alois Fischer, Werner Kraus · Alleinvertrieb in Österreich: Zeitschriftengroßvertrieb A. Fröhlich, Alfred-Fröhlich-Str. 3, **A**-2201 Seyring, Tel.: **Österreich** 0 22 46/25 91 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht.
Unser Verlagssitz ist Bergisch Gladbach, die junge Großstadt mit Blick auf Köln am Rhein.

Hört mal her! Wir schlumpfen Euch tolle Geschichten!

Jetzt gibt's 8 Hörspiel-Kassetten von uns Schlümpfen.

Bestell-Coupon

Ich bestelle folgende Hörspiel-Kassetten:
Schlumpf-Geschichten Nr. 1 / Celia und Benjamin
Schlumpf-Geschichten Nr. 2 / Der Ritter Schlumpf – Sir Hefte –
Schlumpf-Geschichten Nr. 3 / Blauschlümpfe und Schwarzschlümpfe Schlumpfonie in C-Dur
Schlumpf-Geschichten Nr. 4 / Der Hauli-Vogel
Schlumpf-Geschichten Nr. 5 / Der Astro-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 6 / Der Tanz der hundert Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 7 / Der Auszug aus Schlumpfhausen
Schlumpf-Geschichten Nr. 8 / Der König der Schlümpfe

Preis je Kassette DM 8,50 inkl. Mehrwertsteuer. Die anteiligen Porto- und Verpackungskosten betragen bei einer Bestellung DM 3,–. Lieferung kann nur gegen Vorkasse erfolgen! Den Betrag habe ich per Verrechnungsscheck beigelegt oder auf Ihr Konto Nr. 261 960-506 Postscheckamt Köln überwiesen.

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein senden an:
BASTEI-Verlag, Jugendredaktion, Stichwort: Schlümpfe-Kassetten, Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach .

Wer das Heft nicht zerschneiden möchte, kann seine Bestellung auch auf eine Postkarte schreiben.

So macht Zähneputzen Spaß!

Nur für Kinder: Das Zahnpflegeset von SIGNAL.

Für Erwachsene verboten!

Signal

Schutz für kerngesunde Zähne

LINTAS HAMBURG